

Geld für Suppenküche und Förderzentrum

Die Hilterhaus Stiftung spendet insgesamt 2000 Euro für Einrichtungen in Dinkelsbühl – Gründer und Geschäftsführer übergaben Betrag

DINKELSBÜHL (roko) - Es war genügend Suppe da. Wie jeden Freitag zwischen 11.30 und 13 Uhr war auch in der vergangenen Woche die Suppenküche im Café der Arbeiterwohlfahrt im Spitalhof in Dinkelsbühl geöffnet.

Diesmal war der Andrang rund um den dampfenden Topf von Rolf Dürr besonders groß. Was nicht allein an der leckeren Kartoffelsuppe lag, sondern insbesondere auch daran, dass der Lions Club Dinkelsbühl eine Spende in Höhe von 2000 Euro von der Hilterhaus Stiftung aus Ansbach entgegennehmen konnte.

Davon sollen 500 Euro der Suppenküche zugutekommen, 1500 Euro sind für das Sonderpädagogische Förderzentrum der Georg-Ehnes-Schule in Dinkelsbühl gedacht. Bausteine aus Schaumstoff und Regale zum Verstauen sollen von dem Geld gekauft werden, wie der Geschäftsführer der Stiftung, Roberto Eichinger, sagte.

Ziel der Hilterhaus Stiftung ist es, kulturelle und soziale Einrichtungen in Ansbach und Umgebung zu unterstützen. Die Stiftung wurde von dem Unternehmer Friedrich Hinterhaus und seiner Frau Gertraude gegründet.



Am Suppentopf (von links): René Hähnlein vom Sonderpädagogischen Förderzentrum, Heinz Dalhäuser, Vorsitzender des Fördervereins des Lions Clubs Dinkelsbühl, Tony Ilg, Distrikt-Governor Bayern Nord des Lions Clubs, Koch Rolf Dürr, Stifter Friedrich Hilterhaus und Roberto Eichinger, Geschäftsführer der Stiftung. Foto: Roman Kocholl